

KONFI

Die Konfis haben bei der Anmeldung bereits die Möglichkeit zu wählen, in welcher Regelmäßigkeit sie sich mit ihrer kommenden Konfirmation beschäftigen wollen. Der Wohnort bindet nicht mehr an Kirche oder Pfarrperson. Die Jugendlichen haben die Wahl.

Eine Konfigruppe trifft sich wöchentlich für eine Stunde und macht dann im zweiten Halbjahr Exkursionen und Workshops.

Eine andere Gruppe trifft sich 1 mal im Monat für einen ganzen Samstag.

Beide Modelle sind möglich. So können die zukünftigen Konfis entscheiden, welche Taktung am ehesten zum sonstigen Leben passt.



Glaubensbekenntnis des Konfi-Jahrgangs Hürth-Mitte 2026

Ich glaube an Gott.
Nicht als allmächtigen Herrscher, sondern als jemanden,
an den ich mich wenden kann.
Ich kann an Gott glauben, weil ich dank ihm so tolle Menschen kennen,
denen ich vertrauen kann und die immer für mich da sind
und durch die ich mich nie allein fühle.

Ich glaube an die Gemeinschaft der christlichen Kirche.
Ich glaube, dass die Menschen miteinander leben können,
an Freundschaft, Zusammenhalt und Vertrauen, an Liebe und Treue.
Zusammenhalt wie wir ihn beim Konfi-Cup erlebt haben.
An Freundlichkeit wie bei uns im Konfi-Unterricht.

Jesus, der viel Gutes vollbracht hat, der uns Nächstenliebe, Respekt
und Hilfsbereitschaft gelehrt und vorgelebt hat.
Ich glaube an die Bibel und ihre Geschichten.

Ich glaube, dass alles einen Sinn hat
Ich glaube, dass all das Gute, das ich tue, wieder zu mir zurück-
kommen wird.
Ich glaube an Wunder und an Frieden.
Ich glaube, dass es wichtig ist, seinen eigenen Weg zu gehen und
sich nicht durch Ereignisse aus der Bahn werfen zu lassen.
Ich glaube, dass jeder eine zweite Chance bekommt.

Ich glaube an ein Leben nach dem Tod, in dem ich wieder vereint
bin mit denen, die schon gestorben sind, an ein Leben im Paradies.
Ich glaube, dass am Ende alles gut wird.

Amen.

evangelisch in Hürth

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HÜRTH

STARTSEITE AKTUELL ÜBER UNS KONFI AKTIV GEMEINDELEBEN

Bei **KONFI AKTIV** erlebst du, was Kirchengemeinde alles ist:
Helfen, Neues erfahren, Spaß haben, für andere da sein und so viel mehr.
Wir haben eine Reihe von Angeboten zusammengestellt:

GOTTESDIENST VORBEREITEN UND FEIERN

Wir feiern Gottesdienst – mit basteln und ausprobieren, mit singen und gemeinsam Essen. Du hilfst den Familien beim Basteln, unterstützt das Team beim Vorbereiten und bist einfach mittendrin im kunterbunten Treiben.

GARTENAKTION IM FRÜHJAHR UND IM HERBST

Im Herbst geht es in den Garten. Wir machen die Beete rund um die Martin-Luther-Kirche fit für den Winter.

GEMEINDEBRIEF VERTEILEN

Unsere Gemeindezeitung muss in jeden evangelischen Haushalt. Du bringst die neue Ausgabe in ein paar dieser Haushalte.

KONFIGUP

Mit anderen Konfis bildest du ein KonfiTeam beim Hallenfußballturnier der Evangelischen Jugend in Köln und Region.

BESUCH IM RUDI-TONN-HAUS

Du besuchst die Bewohner:innen des Rudi-Tonn-Hauses. Wir treffen uns vor dem Altenzentrum in der Bonnstraße 67 und beginnen gemeinsam mit einem Tagesimpuls und einer kurzen Einführung in den Ablauf. In kleinen Gruppen besuchst du dann die einzelnen Wohnbereiche und bringst unsere Grüße in die Zimmer.

KONFI3 NACHMITTAG

Du hilfst bei der Vorbereitung und Durchführung eines Konfi3Nachmittages in Hürth-Mitte, Efferen oder Gleuel.

JUNIORSCHULUNG

Das ist eine Basisschulung für angehende und schon aktive Teamer:innen in der Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden: Wenn du in der Konfi-Arbeit, auf Freizeiten, Gruppen so wie Projekte in deiner Gemeinde aktiv begleiten und mitgestalten möchtest, ist diese Schulung genau das Richtige für dich.

KULTURKIRCHE HÜRTH

Jeden Monat gibt es eine Kulturveranstaltung in der Martin-Luther-Kirche in Gleuel. Du hilfst beim Aufbau und Abbau, und währenddessen die Künstler:innen zu versorgen, Getränke zu verkaufen und Tickets zu kontrollieren.

KONFI AKTIV – GEMEINDEPRAKTIKUM

Die Konfis sammeln während ihrer KonfiZeit Punkte für Gemeinderätigkeiten. Alle sollen bis zur Konfirmation eine gewisse Punktzahl erreichen. Ziel ist es, einen umfassenden Überblick über unsere Gemeinde mit all ihren Facetten zu erhalten. Und dabei zu erfahren, wie Glauben wirkt und gelebt werden kann.

Was das für Tätigkeiten sind?

Ich habe Ihnen einen kleinen Auszug aus der lange Liste zusammengestellt.

Übrigens: hier dürfen Sie sich auch gerne als Nicht-Konfi einbringen. Melden Sie sich bei unserem Pfarrteam.



GOTTESDIENST ALS 3. LERNORT

Die Konfis brauchen nicht nur eine gewisse Anzahl von Gottesdienstbesuchen. Sie bereiten auch mindestens einen Gottesdienst eigenständig vor und feiern ihn gemeinsam mit der Gemeinde. Diesen Gottesdienst kann man mit einem Gesellenstück vergleichen. Er ersetzt die Prüfung, die vor allem die älteren unter Ihnen noch in Erinnerung haben.

Wie genau diese Gottesdienste gestaltet werden, ist so individuell wie die jungen Menschen, die sich mit ihm auseinandersetzen. Ein Teil ist natürlich immer die Liturgie. Doch wer sagt, dass Liturgien nicht auch angepasst werden können?

Das Glaubensbekenntnis ist beispielsweise ein Teil, den die Konfis oft auf ihre eigene Art interpretieren – und das dann auch mit der Gemeinde gemeinsam in dieser Version gesprochen wird.

Besuchen Sie gerne auch als Nicht-Konfi-Familienmitglied einen dieser Gottesdienste – sie haben immer eine ganz besondere Note. Die Termine finden Sie im Frühjahr im Gottesdienstplan.

KONFIUNTERWEGS

Ein – wenn nicht sogar das – Highlight der KonfiZeit ist die gemeinsame Fahrt der Konfi8 Jugendlichen.

KonfiZeit heißt Gemeinschaft erleben, neue Menschen kennenlernen und miteinander Neues entdecken. Die Konfis aller Hürther Gruppen fahren darum gleich zu Beginn ihrer KonfiZeit gemeinsam weg. Fünf Tage und vier Nächte sind sie gemeinsam unterwegs, um zu erleben: Mit Gott unterwegs zu sein ist alles andere als theoretisch und langweilig.





©Foto: stockphoto-graf - stock.adobe.com

KRIPPENSPIELE VORAUSS!

JA, DIE SOMMERFERIEN SIND GERADE SO BEENDET, DA STEHEN WIR MIT DER KRIPPENSPIEL-PLANUNG VOR DER TÜR.

Wir alle wissen: die Zeit bis dahin vergeht schneller, als wir jetzt noch denken. Daher hier für Ihre und unsere Planung die Probentermine für alle, die in diesem Jahr in einer unserer Kirchen die Heiligabend-Gottesdienste mitgestalten möchten.

HÜRTH-MITTE
Krippenspiel „Voller Töne“
 Alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren, die gerne singen, sind herzlich zu den musikalischen Krippenspielproben eingeladen.
Auftakt: Freitag, den 9. Oktober von 16-17 Uhr
Proben: freitags 16-17 Uhr (wöchentlich bis 18.12.)
Generalprobe: 23.12.2026 um 15-17 Uhr
Krippenspiel im Gottesdienst Heiligabend um 15 Uhr
 in Hürth-Mitte
Ansprechpartnerin: Kantorin Denise Seidel
Anmeldung: eih.digital/krippenspiel-musikalisch

HÜRTH-EFFEREN
 Wir beginnen mit den Proben für das **Krippenspiel für Jugendliche und Erwachsene** und freuen uns auf alle, die Lust haben, sich auf die Weihnachtsgeschichte einzulassen.
Auftakt: Donnerstag 5. November 19-20:30 Uhr
Proben: 12., 19. und 26. November, 3., 10. und 17. Dezember
Krippenspiel im Gottesdienst Heiligabend um 15:30 Uhr
 in Hürth-Efferen
Ansprechpartnerin: Pfarrerin Franziska Boury
Anmeldung: eih.digital/krippenspiel

In Hürth-Gleuel wird es ein Mitmach-Krippenspiel geben, an dem Sie ohne Proben teilnehmen können. Fragen beantworten Ihnen die oben stehenden Ansprechpersonen gerne.



evangelisch in Hürth ONLINE-GOTTESDIENST FÜR KINDER

Zu diesem Gottesdienst für Kinder laden wir alle Kindergartenkinder ein. Einfach den Computer anmachen, sich einloggen und mit uns gemeinsam feiern, eine Geschichte hören und singen. Alle sind willkommen.
 Die nächsten Termine sind: 13. September, 4. Oktober und 22. November jeweils um 10 Uhr.
 Zoom Meeting-ID: 979 1590 4449
 Fragen und Anregungen gerne an Diakon Kai Oppenberg. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

JUGENDTREFF
 In den kommenden Wochen gestalten wir den Jugendtreff um. Bis zum Redaktionsschluss standen die neuen Termine noch nicht fest. Schau gerne auf eih.digital/jugend nach dem neuesten Stand!

KINDER

EIN LIED IM OHR UND KLEBER AN DEN FINGERN

BEREITS EIN JAHR FEIERN WIR WIEDER KINDERGOTTESDIENST

TEXT UND FOTOS: PFARRER JAN EHLERT

Mit Kindern Gottesdienst zu feiern, ist immer wieder eine große Freude für alle: Da wird die Geschichte von Jesus schon mal zur Nebensache, wenn hinten rechts auf dem Bild vom Jerusalemer Tempel plötzlich ein Hund zu sehen ist. Oder wenn Gottes Liebe so wunderbar ist, dass eines der kleineren Kinder bei den Bewegungen zu diesem Lied vom Sitzkissen fällt und mit einem Lachen wieder aufsteht. Oder wenn alle auf einmal bis zu den Ellenbogen im Teig für das Brot stecken, das Jesus mit seinen Freund geteilt hat. Kindergottesdienst ist ein wirklich wunderbarer Ort des Glaubens – und immer wieder herrlich unberechenbar.

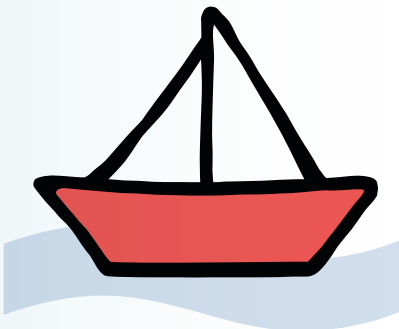
Seit einem Jahr feiern wir wieder alle zwei Wochen Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst am Sonntag um 11 Uhr in der Martin-Luther-King-Kirche in Hürth-Mitte. Nachdem Pfarrerin Birgden mit einem Team jahrelang erfolgreich und ideenreich Kinderkirche organisiert und gestaltet hatte, war das Angebot mit Corona zu einem vorläufigen Ende gekommen. Da war schon die Frage, ob ein Neustart funktionieren würde. Nun können wir sagen: Ja, der Kindergottesdienst hat seinen festen Platz gefunden.

Möglich wird das durch ein Team engagierter Eltern, die nicht nur ihre Zeit, sondern auch eine Menge Ideen, Material und Liebe im Umgang mit Kindern in das Projekt einbringen. Alle zwei Wochen wird vorbereitet, erzählt, gebastelt, gesungen, überlegt, aufgebaut und

wieder aufgeräumt. Manchmal braucht es dafür biblische Geschichten und Lieder. Manchmal Scheren, Klebestifte, Sitzkissen, Papier, Kerzen, Wasser, Sand oder Teig. Und fast immer braucht es die Bereitschaft, sich darauf einzulassen, dass Kinder Glauben auf ihre ganz eigene Weise entdecken.

Denn Kindergottesdienst ist mehr als ein Kinderprogramm nebenan. Er ist ein eigener Ort des Glaubens. Kinder hören Geschichten nicht einfach nur: Sie fragen nach, widersprechen, lachen, malen, bauen, spielen und probieren aus. Sie merken sich manchmal ganz andere Dinge, als Erwachsene erwartet hätten. Und gerade darin liegt eine besondere Kraft: Biblische Geschichten werden gemeinsam erlebt.

Darum beginnen wir den Sonntag bewusst gemeinsam in der Kirche. Kinder und Erwachsene starten zusammen in den Gottesdienst. Danach gehen die Kinder mit dem Team in die Jugendräume eine Etage tiefer. Dort ist Platz für Bewegung, Fragen, Kreativität und eigene Formen. Am Ende kommen alle wieder zusammen – beim Kirchencafé im Foyer, mit Keksen, Kaffee und Saft. So bleibt der Sonntag ein gemeinsamer Vormittag für Kinder, Eltern und Gemeinde.



PFARRER
JAN EHLERT

Im vergangenen Jahr ist dabei viel gewachsen. Kinder kommen wieder und kennen den Ablauf. Eltern wissen, dass ihre Kinder willkommen sind und einen guten Ort haben. Jugendliche und Erwachsene übernehmen Verantwortung. Und die Gemeinde wird an dieser Stelle spürbar jünger, bunter und lebendiger.

Ein Jahr Kindergottesdienst heißt deshalb auch: Danke.

Danke an alle, die vorbereiten und mitgestalten. Danke an alle Kinder, die mit ihren Fragen, Ideen und ihrem Lachen den Gottesdienst bereichern. Danke an alle Eltern, die dieses Angebot mittragen und weitergeben.

Und natürlich geht es weiter. Neue Kinder sind jederzeit willkommen. Und wer Lust hat, im Team mitzudenken, mitzubasteln, mitzuerzählen oder einfach einmal hineinzuschnuppern, darf sich sehr gerne melden. Denn so wird Glaube lebendig: Mit einem Lied im Ohr und Kleber an den Fingern.

Die nächsten Termine finden Sie im Gottesdienstplan in der Mitte des Heftes. Achten sie auf das kleine Schiffchen!